

O mein Jesu, deine Schmerzen ✓

1. O mein Je-su, dei-ne Schmerzen, dei-ne Lei-den, Angst u. Not,
ge-hen mit got sehr an herzen, ich bin schuld an dei-nem Tod.

Je-sus mein, die sünd al-lein ist die Ur-sach dei-ner Pein.

"Das-Jesu-Leiden"

(61)

(1153)

1. O mein Jesu, deine Schmerzen, deine Leiden, Angst u. Not,
gehen mit got sehr an herzen, ich bin schuld an deinem Tod.
Refr. (Chor): O Jesus mein, die sünd allein ist die ursach deines Pein.
2. Niemand wüß's mit eingezallen, das die sünd er sündelich wüß,
das wir, ihre sünd an zahlen, sterben müß mit dem got u. best.
3. Seht, mein Jesu wird gefangen, wie ein räuber das sie
doch es selbst hat nicht begangen, ach es leidet mit leid.
4. Welche Verachtung u. Beschämung, welche Schläge, Spott u. hohn,
müßte man im Gefängnis das unschuldige Gottes sohn.
5. Seht, wie Jesu angebinden u. gegeißelt wird mit wirt,
ach, es fließt uns trübsend wunden auf die hüd, sein heiliges Bein.
6. Eine Stummesein er traget, wüßend u. Astenreich
Ecce homo, sehr u. saget, sieht er einem menschen gleich?
7. Ach noch hat die Pein kein ende, denn noch schreit des Jüden Pott,
seht, Pilatus wüßet die künde u. verurteilt ihm zum Tod.
8. Seht, wie Jesu ganz erschöpft trägt das kreuz zum Todesort,
wo man ihm dann angeheftet, seine künde u. Fuld drüberträgt!
9. Jesu lobt noch drei sünden, niht sein kaupt an uns herab,
schmerzlich tranken seine wunden, bis er seinen Geist aufgab.
10. Niht er will ich meine sünden ernstlich wissen u. besen,
denn noch kann ich Gnade finden anson des heilandes Tod u. Pein.